

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
36. Lachesis-Verbandstreffen vom 21.-23.01.2005  
in Charlottenberg/Lahn an

- ☛ Eine Kopie der Überweisung in Höhe von 180,00 €\*/ 205 € liegt bei.
  - ☛ Der Betrag von 180,00 €\*/ 205,00 € soll von meinem Konto eingezogen werden.
- \* Betrag für Mitfrauen

Die Einlösung erfolgt 14 Tage vor Beginn des  
Verbandstreffens

Ich wünsche:

- Übernachtung im Einzelzimmer
- Übernachtung im Doppelzimmer mit
- Übernachtung im Mehrbettzimmer mit
- Patin zu sein
- Eine Patin, die mich einführt

Die Zimmervergabe erfolgt in der Reihenfolge der  
Anmeldungen.

Ich komme mit der Bahn und brauche einen  
Transfer vom Bahnhof Laurenburg / Lahn  
um \_\_\_\_\_ Uhr.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Kto.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift:

4

### 3. Arzneimittelnebenwirkungen

*Esther Schütt*, Ärztin, Leiterin von Materia Medica, Schule für Medizin, Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker

Jede 16. Aufnahme in ein Krankenhaus ist die Folge einer Arzneimittelnebenwirkung. Ich werde den Fall eines 81-jährigen Patienten vorstellen, dessen Arzneimittelanamnese eine Polymedikation (10 Arzneimittel, 21 perorale Einheiten) ist. Im Workshop soll die Polymedikation durch ganz spezielle Fragestellungen erarbeitet und kritisch hinterfragt werden.

### 4. Drei typische Alterskrankheiten mit Phytotherapie und Schüssler Salze behandeln

*Margaretha Kremer*, Heilpraktikerin  
Anhand dreier typischer Alterskrankheiten (Altersdiabetes, Schlafstörungen, Inkontinenz) zeige ich, wie sich diese effektiv behandeln lassen, wenn wir uns die Zeit nehmen, die Konstitution ebenso wie die individuelle Entwicklung dieser Schwächen zu betrachten.

17.00-19.00 Uhr **Facharbeitsgruppen**

Wir bitten darum, euch für die Facharbeitsgruppen inhaltlich vorzubereiten. Das können Fallbeispiele sein oder auch besondere Erfahrungen in der Interaktion, die ihr mit alten Frauen in der Praxis gemacht habt.

19.00-20.30 Uhr **Abendessen**

20.30 Uhr **Film**  
„Unter Fremden“  
von *Cynthia Scott*

5

Acht Frauen zwischen 69 und 88 Jahren haben eine Autopanne irgendwo im menschenleeren kanadischen Hinterland. Ohne jede Möglichkeit Hilfe herbeiholen zu können müssen sie lernen, zu überleben und miteinander auszukommen. Wie selbstverständlich verwandeln sie jedoch eine ernste Krise in ein magisches Abenteuer voller Humor und Poesie. Denn sie sind jung, energisch, lebenslustig und hoffnungsvoll.

Danach Disco

oder

alt und krank?

**Sonntag, den 23. Januar**

8.30-9.00 Uhr **Praxis der grünen Tara**  
*Tamara Citovics*

9.00-10.00 Uhr **Frühstück**

10.15-12.30 Uhr **Mitfrauenversammlung**

12.30-13.00 Uhr **Abschlussritual**  
mit *Ana Heinen*

13.00 Uhr **Mittagessen**  
danach Abreise

Während der gesamten Fachtagung wird ein Teil der Ausstellung „Anderes Feuer und weise Energie – Lesben und Alter“ des Lesbenervereins Intervention, Hamburg, zu sehen sein.  
Fotos und Texte *Ingrid Gans*

# WILD UND WEISE

2. Teil

# WERDEN –

# alt und krank?

36. LACHESIS Verbandstreffen in  
Charlottenberg / Lahn vom 21. - 23. Januar 2005

## Liebe Frauen

Alt werden wir alle. Aber: die einen altern schneller bzw. anders als die anderen.

Die Lebenserwartung steigt. Statistisch gesehen werden Frauen in Deutschland ca. 80 Jahre alt. Im Jahr 2010 wird die Zahl der über 65-jährigen Menschen in Deutschland auf 21 Millionen angestiegen sein; davon sind mehr als die Hälfte Frauen.

Unser Anliegen ist es, konkrete Methoden vorzustellen, um Frauen auf den verschiedenen Ebenen ihres Seins das Altern zu erleichtern und ihnen als Patientin ein besseres Altern zu ermöglichen.

Ein Mehr an Lebensqualität macht häufig Verhaltensänderung und Bewußtheit notwendig. An diesem Wochenende stellen wir Möglichkeiten vor, die unsere Klientinnen unterstützen können, ihre Jahre mit Leben zu füllen. Sei es im kritischen Umgang mit Medikamenten, mit heilsamen Bewegungen, mit Pflanzen und Schüssler Salzen oder mit einfühlsamer Beratung bei der Verbindung von Gesundheit und Lebensziel.

Bei all dem sollen Gespräch, Spaß und kollegialer Austausch nicht zu kurz kommen.

Das Alter hat viele Gesichter. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen eine inspirierende Fortbildung und danken Renate, Lissy und Chris für ihre Unterstützung. Das Vorbereitungsteam: Petra, Sabine, Tamara

## Freitag, den 21. Januar

16.00 Uhr **Ankunft**

18.00 Uhr **Essen**

19.30 - 21.00 Uhr **Altern Frauen anders?**

1

**Ein Streifzug durch die Geschichte des Alterns**  
Vortrag mit *Antje Tietz*, Marburg, Europäische Ethnologin

Die kulturellen und gesellschaftlichen Unterschiede im Umgang mit Körper, Krankheit und Alterungsprozess werfen die Frage auf, ob auch eine geschlechtsspezifische Unterscheidung möglich ist. Ich möchte den Blick lenken auf die Lebensumstände von Frauen und Männern und wie diese berücksichtigt werden können im Umgang mit alten Menschen. Der Ausflug in die Geschichte macht es möglich, die Veränderbarkeit des Alterns zu verstehen.

## Samstag, den 22. Januar

8.00 Uhr **Qi Gong, Martha Bank, Köln**

8.30-9.30 Uhr **Frühstück**

9.30-10.30 Uhr **Impulsreferate**

1. **Qi Gong Yangsheng - Mit festem Schritt ins hohe Alter**  
*Martha Bank, Köln*
2. **Gesundheit und Lebensaufgabe**  
*Brigitte Hamann, Köln*

**Pause**

10.45-11.45 Uhr **Impulsreferate**

3. **Arzneimitteln Nebenwirkungen**  
*Esther Schütt, Kaarst*

2

**4. Drei typische Alterskrankheiten mit Phytotherapie und Schüssler Salzen behandeln**  
*Margaretha Kremer, Aichstetten*

12.00-14.00 Uhr **Mittagessen**

14.00-16.30 Uhr **Workshops**

1. **Qi Gong Yangsheng - Mit festem Schritt ins hohe Alter**  
*Martha Bank*, Heimerzieherin, freiberufliche Qi Gong Kursleiterin  
„Der Mensch wird zuerst in Beinen und Füßen alt“. Qi Gong ist ein aktiver Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Es geht dabei um den Weg des eigenen Bemühens, um Gesunderhaltung und Heilung. Für Seniorinnen ist es von besonderer Wichtigkeit, die untere Stabilität zu üben, da sie oft unter Instabilität und eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten leiden.
2. **Gesundheit und Lebensaufgabe**  
*Brigitte Hamann*, psychologische Astrologin und Fachbuchautorin  
Gesundheit, Wohlbefinden und ein glückliches Leben, vor allem auch im Alter, hängen in einem wesentlichen Umfang davon ab, ob wir unser Dasein als sinnvoll empfinden. Das Gefühl von Sinnhaftigkeit entsteht immer dann, wenn wir mit unserer inneren Quelle in Kontakt sind, durch die wir zu unserer persönlichen Lebensaufgabe finden. Darüber hinaus machen wir uns Gedanken über den richtigen Umgang mit bestehenden Erkrankungen. Offenheit der Teilnehmerinnen für die Arbeit an den eigenen Themen gehört zum Gelingen des Workshops.

3

## Anmeldebedingungen

Anmeldung bitte bis zum 17.12.2004

## Anmeldeadresse:

**Sabine Döhner**  
Bergerstr. 189  
60385 Frankfurt  
Tel. (069) 46 81 92

## Absagen

Bei Absagen bis 21 Tage vor dem Treffen werden 30 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen fallen die vollen Kosten an, wenn der Platz nicht neu belegt werden kann.

**Die Anmeldebestätigung geht Euch mit der Liste der Teilnehmerinnen und einer Wegbeschreibung zu. Wir bitten um die Organisation von Mitfahrgelegenheiten.**

## Sonstige Rückfragen bitte an

**Sabine Döhner** Telefon: (069) 46 81 92

Veranstalterin **Lochesis e.V.**  
Berufsverband für Heilpraktikerinnen

Geschäftsstelle  
Forellensteig 4, 14542 Werder/Havel  
Tel 03327-668480, Fax 03327-668490  
e-mail: info@lachesis.de

